

Ihre Eingaben bitte in den "grauen Zellen"

Klimawandel:

Globale Erdölförderung

Rahmendaten

Einheit des Messwerts	Unterer, dargest. Messwert (UDM)	Oberer, dargest. Messwert (ODM)	Grenzwert PG (GPG)	Grenzwert in % auf der Y-Achse	Die Messwerte der Studien (z.B. 2009, 2015, 2023 und folgende) zum Modell der planetaren Grenzen sind (sofern vorhanden) mit zu erfassen.
mbd	0,00	113,00	0,00	0%	Zu den Studien

Messwerte

Mind. 5, max. 15 Messwerte gleichmäßig verteilt über mind. 100 Jahre zusammenhängend angeben (Jahre unterhalb beispielhaft - bitte anpassen)

Jahr	1850	1875	1900	1920	1940	1960	1980	2000	2025	2050	2075	2100
Messwerte	0,00	0,06	0,40	2,00	5,00	22,00	63,00	76,00	104,80	113,00	60,00	40,00
Quelle	Q1:	Q2:	Q3:	Q4:	Q5:	Q5:	Q6:	Q6:	Q7:	Q8:	Q2:	Q2:

% auf Y-Achse

Berechnung in % zwischen unterer und oberer, dargest. Messwert (Jahre wie oben)

Jahr	1850	1875	1900	1920	1940	1960	1980	2000	2025	2050	2075	2100
% auf Y	0,00%	0,05%	0,35%	1,77%	4,42%	19,47%	55,75%	67,26%	92,74%	100,00%	53,10%	35,40%

Formel zur Berechnung % auf Y-Achse

$$\frac{\text{Messwert} - \text{UDM}}{\text{ODM} - \text{UDM}} \times 100$$

Quellen

Q1:	https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/zeitzeichen/	Seite:		Absatz:	
Q2:	https://chatgpt.com/	Seite:		Absatz:	
Q3:	https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S18	Seite:		Absatz:	
Q4:	https://www.researchgate.net/figure/World-oil-production-	Seite:		Absatz:	
Q5:	https://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/gruen_te	Seite:	8	Absatz:	
Q6:	https://www.bundesumweltministerium.de/fileadmin/Date	Seite:	12	Absatz:	
Q7:	https://www.asew.de/de/ASEW/News-Presse/ASEW-Meldu	Seite:		Absatz:	
Q8:	https://www.iea.org/reports/world-energy-outlook-2025/c	Seite:		Absatz:	

Anmerkung

Die Tabelle zeigt die historische Entwicklung der globalen Erdölförderung, ergänzt um eine Prognose bis zum Jahr 2100. Alle Messwerte sind in million barrels per day (mbd) angegeben.

Für den Zeitraum vor 1900 beruhen die Werte teilweise aufgrund einer eingeschränkten und unsicheren Datenlage auf KI-gestützten Annahmen. Ab 1900 wurden die Werte auf Grundlage verfügbarer Quellen ermittelt, während für die zukünftige Entwicklung verschiedene Szenarien und Prognosen existieren, unter anderem von Organisationen wie der OPEC oder der IEA, die jedoch nur bis etwa 2050 reichen. Mögliche Entwicklungen darüber hinaus wurden KI-gestützt extrapoliert und hängen insbesondere von politischen, technologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Zur Zusammenführung der unterschiedlichen Szenarien wurde jeweils der Median verwendet.

Zudem können weiterhin Fehlerraten bestehen, die sowohl auf Ablesungenauigkeiten aus Graphen als auch auf Unsicherheiten einer heterogenen und teilweise nicht vollständig verifizierbaren Datenbasis zurückgehen.